



Datenverwaltung

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft
c/o Kathrin Schidelko & Darius Stiels
Bondorfer Str. 45
53604 Bad Honnef
geschaeftsstelle@nw-ornithologen.de
Tel.: 0151 – 59 15 50 82

An alle Wasservogelzähler*innen in NRW

13. Juli 2026

Wasservogelzählung in NRW – Rundschreiben 2026–2

Liebe Wasservogelzähler:innen,

bereits am vergangenen Wochenende hat formal die neue Wasservogelzählsaison begonnen. Für diejenigen unter Ihnen, die ganzjährig zählen, ging es also schon los, für alle anderen startet die Zählseason wie gewohnt im September. Der Termin fiel außerdem wie gewohnt mit der Zählung der „Sommergänse“ zusammen, an der sich ja auch viele von Ihnen beteiligen.

Stand der Wasservogelzählung in NRW

In der digitalen Zählkulissee befinden sich aktuell 553 Gebiete ganz unterschiedlicher Größe und Struktur, von denen 422 Gebiete aktuell als formal „vergeben“ gelten. Wir sind weiterhin dabei, weitere Gebiete zu bearbeiten bzw. einzurichten.

Um die Gebietskulissee aktuell zu halten, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte melden Sie sich bei uns, sollten Sie zur neuen Saison nicht mehr weiterzählen können, weitere Gebiete übernehmen möchten oder Fragen zur WVZ haben. Wir empfehlen außerdem, die Hinweise auf der folgenden Seite noch einmal „aufzufrischen“.

Publikation zu Gänsebeständen in NRW

Diejenigen unter Ihnen, die Mitglied in der NWO sind, haben es schon längst gesehen: Die AG Gänse hat im letzten Charadrius eine Auswertung der Rastbestände von Gänsen in NRW in den Wintern 2010/2011 bis 2024/2025 veröffentlicht. Die Zusammenfassung kann hier nachgelesen werden:

<https://nw-ornithologen.de/index.php/aktuelles/meldungen/794-2026-03-05-charadrius-gaense>

In die Auswertung flossen auch Ihre Ergebnisse rastender Gänse aus der Wasservogelzählung mit ein!

Fortsetzung nächste Seite



Mitmachen beim MsB Binnengewässerarten

Dank der WVZ haben wir bereits eine langjährige Datengrundlage über rastende Wasservögel – bei den Brutbeständen sieht es aber für viele auch vergleichsweise weit verbreitete Arten nicht so gut aus. Über zufällige Stichprobenflächen oder reine Zufallsdaten ist die Erfassung von Bestandsentwicklungen bei Arten wie Haubentaucher, Stockente, Teichhuhn u.v.a. nicht so einfach. Wer zukünftig neben Rastvögeln auch Brutvögel in „ihrem“ oder „seinem“ Zählgebiet erfassen möchte, kann dies aber mittlerweile tun. Mithilfe des DDA konnten seit letztem Jahr zahlreiche Wasservogel-Zählgebiete zusätzlich in die Kulisse des Monitorings seltener Brutvögel (MsB Binnengewässerarten) überführt werden. Das MsB Binnengewässerarten sieht drei Kartiertermine (je 1.-20. April, Mai und Juni) vor (2 zusätzliche Nachtbegehungen für Rallen, Dommeln u.a. sind optional), bei der die Brutvögel eines Gewässers erfasst werden. An kleineren Fließgewässern können für Eisvogel, Gebirgsstelze und Wasserramsel sogar zwei Begehungen ausreichen. Anders als bei der WVZ kommt es hier aber u.a. auch auf richtige Brutzeitcodes an und die Erfassung erfolgt typischerweise per NaturaList-App im Feld (was einige von Ihnen ja auch bei der WVZ umsetzen).

Informationen zum MsB Binnengewässerarten finden Sie hier:

<https://nw-ornithologen.de/index.php/aktivitaeten/projekte-programme/msb-binnengewasserarten>

Ob „Ihr Gebiet“ bereits in der Mitmachbörse vorhanden ist, erfahren Sie hier:

<https://www.dda-web.de/monitoring/msb/module/binnengewasserarten/mitmachboerse>

Wenn Sie sich am MsB Binnengewässerarten in Ihrem Gebiet beteiligen möchten, melden Sie sich bitte bei uns. Das geht über die Mitmachbörse oder direkt per Mail/Telefon. Und selbstverständlich richten wir auch Gebiete, die bisher nicht in der Mitmachbörse vorhanden sind, gerne für Sie ein! Vielen Dank für Ihr zusätzliches Engagement!

Zähltermine der Saison 2026/2027

Das Wichtigste kommt wie gewohnt zum Schluss – die **Zähltermine** für die nun startende Saison **2026/2027**. Bei Verhinderung oder schlechter Sicht kann auch am Samstag oder in der Woche nach/vor den angegebenen Zählterminen gezählt werden. Umso näher am offiziellen Termin, desto besser. Sollten Sie die optionalen Zählungen durchführen und die am vergangenen Wochenende verpasst haben, können Sie diese im Laufe der Woche noch nachholen. Der nächste (optionale) Termin ist ansonsten am 16.08.2026!

Kerntermine (Mittwinterzählung rot)

13.09.26 | 18.10.26 | 15.11.26 | 13.12.26 | 17.01.27 | 14.02.27 | 14.03.27 | 18.04.27

Optionale Termine

Spätsommer 2026: 12.07.26 | 16.08.26

Frühsommer 2027: 16.05.27 | 13.06.27

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Wasservogelzählsaison 2026/27 und viele schöne Beobachtungen!

Mit besten Grüßen

Darius Stiels & Kathrin Schidelko

Weitere Informationen auf der nächsten Seite



Hinweise:

Wir geben noch einige Tipps für den Fall, dass einige Infos untergegangen sein sollten.

- **Zusätzliche Erfassungen**
Bitte geben Sie pro Monat nur eine Erfassung über den WVZ-Bereich in ornitho ein (natürlich haben Sie am besten am Zähltermin gezählt). Zusätzliche Begehungen können Sie als „normale“ Beobachtungsliste in ornitho.de eingeben.
- **Ältere Daten**
Wenn noch nicht geschehen, geben Sie bitte alle Ihre Daten in das Wasservogelzählmodul in **ornitho.de** ein (nur wenn Sie dafür freigeschaltet sind – die normale ornitho-Eingabe von Zufallsdaten ist für die WVZ nicht verwendbar) oder schicken Sie uns Ihre Daten zu. Auch ältere, noch nicht gewertete Daten können Sie an uns weiterleiten.
- **Eingabe über ornitho.de**
Wir möchten lieber früher als später (sofern möglich) alle Daten über das **ornitho.de-Modul** empfangen. Wenn Sie Interesse haben, zukünftig auch Ihre Daten dort einzugeben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir richten dann in Absprache mit Ihnen alles für die Online-Eingabe ein. Eingegebene ornitho-Daten ohne vorherige spezielle Freischaltung können nicht genutzt werden. Sie können die Daten dann – wenn gewünscht – auch direkt im Feld via NaturaList-App eingeben. Daten, die uns noch per Papier bzw. Word-/pdf-Dateien erreichen, geben wir selbst (geschützt) über das ornitho-Modul ein.
- **Erweiterte Artenliste**
Bitte wählen Sie bei der Dateneingabe im ornitho-Modul die **erweiterte Artenliste** aus (egal, ob Arten dieser Liste anwesend waren oder nicht!). Auch bei analoger Eingabe können Sie im **neuen Zählbogen** (als Notersatz auch für Digitalerfassung angefügt) die erweiterte **Artenliste** ausfüllen. Sie umfasst beispielsweise auch Arten der Fließgewässer (Eisvogel, Wasserramsel, Gebirgsstelze) und Arten wie Bergpieper, Raubwürger oder Greifvögel wie Fischadler, Seeadler, Rohrweihe, Merlin und Wanderfalke. Eine gezielte Suche nach den Arten der erweiterten Liste ist jedoch nicht vorgesehen! Der Mehraufwand ist minimal, der Erkenntnisgewinn für das Monitoring der Rastvögel dagegen riesig. Sie können die sogenannte Basisartenliste auch weiterhin verwenden, wir hoffen aber auf Ihre große Bereitschaft, die erweiterte Artenliste zu nutzen.
Der neue Zählbogen für die analoge Eingabe ist auch verfügbar auf:
<https://www.nw-ornithologen.de/index.php/aktivitaeten/projekte-programme/wvz>
- **Zählbedingungen**
Stark Beeinträchtigte Zählbedingungen bedeuten, dass die Zählung besser nicht gewertet werden sollte. Wenn Ihre Zeit dies erlaubt, bitten wir um eine Wiederholung der Zählung innerhalb weniger Tage (die ursprüngliche Zählung sollte dann am besten gelöscht werden bzw. die Daten nur als Zufallsbeobachtung in ornitho eingetragen werden).
Beachten Sie, dass ein Zählgebiet an einem Tag erfasst werden muss. Eine Unterbrechung und Fortsetzung der Zählung gar am nächsten Tag ist nicht möglich.
- **Metadaten Zählbogen**
Diejenigen, die uns noch Papierbögen (eingescannt oder per Post) schicken, bitten wir freundlich, auch die **Metadaten** (Wetter, Optik, usw.) in der Kopfzeile auf jedem Bogen vollständig auszufüllen.

